

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

27.02.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 87| 2025

Direktionsbereich

Start der Motorradsaison - Polizei gibt Sicherheitstipps

(699) Die ersten warmen Frühlingstage mit zweistelligen Temperaturen und einigen Stunden Sonnenschein liegen bereits hinter uns. Ein paar mutige Motorradfahrer haben sich bereits getraut und sich auf ihre Zweiräder geschwungen. Traditionell startet die Motorradsaison 2025 für das Gros der Biker am 1. März. Nach wie vor erfreut sich das Chemnitzer Umland mit den kurvenreichen Walddurchfahrten im Erzgebirgskreis und den einladenden Tälern des Landkreis Mittelsachsen hoher Beliebtheit bei Motorradfahrern. Doch gerade jetzt zum Auftakt der Saison gibt es für Kradfahrer einiges zu beachten, um stets unfallfrei die Ausfahrten genießen zu können.

Die Polizei appelliert auch in diesem Jahr wieder an die Eigenverantwortung der Motorradfahrer und sensibilisiert Autofahrer zur gegenseitigen Rücksichtnahme, um schwere Unfälle zu vermeiden, das Verletzungsrisiko zu minimieren und die Interessen der Bevölkerung mit Blick auf unnötige Lärmbelästigungen zu berücksichtigen.

Technik-Tipps und Sicherheits-Checks

- Überprüfen Sie Ihr Krad zum Saisonstart im Hinblick auf Verkehrs- und Betriebssicherheit!
- Legen Sie ein besonderes Augenmerk auf die Bereifung! Die Profiltiefe muss mindestens 1,6 Millimeter betragen. Um Fahrstabilität zu gewährleisten, ist auf den richtigen Luftdruck beider Reifen zu achten, der für die meisten Motorräder vorne zwischen 2,25 und 2,5 bar und hinten zwischen 2,5 und 2,9 bar liegt. Ebenso sollte die Bereifung nicht älter als sechs Jahre, frei von sichtbaren Schäden (Risse, Beulen) sowie von Fremdkörpern (Steine, Nägel) sein.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- Überprüfen Sie die Bremsen an Ihrem Krad im Hinblick auf ausreichend Bremsflüssigkeit, mögliche Beschädigungen der Bremsleitungen, verschlissene Bremsbeläge und Schäden an den Bremsscheiben!
- Es empfiehlt sich ein Licht-Check nach langen Standzeiten. Schalten Sie die gesamte lichttechnische Einrichtung an Ihrem Motorrad durch!
- Achten Sie darauf, ob an Ihrem Zweirad eine Hauptuntersuchung (HU) inklusive Abgasuntersuchung (AU) fällig ist! Auch bei Motorrädern steht dieser Sicherheits-Check alle zwei Jahre an. Ist der HU-Termin bereits mehr als zwei Monate überschritten, kann die Polizei bei einer Verkehrskontrolle ein Verwarngeld von 15 Euro erheben.
- Überprüfen Sie Ihre Motorradschutzkleidung auf Beschädigungen sowie auf das Vorhandensein und den Zustand der Protektoren!
- Schauen Sie sich Ihren Motorradschutzhelm genau an! Nicht nur, dass dieser beschädigungsfrei sein sollte, achten Sie auch auf dessen Alter. Viele Hersteller raten zum Austausch der Motorradschutzhelme nach fünf bis sieben Jahren, da mit nachlassender Schutzwirkung zu rechnen ist.

Das rät die »Rennleitung« den Bikern

»Jeder Kradfahrer hat es zunächst selbst in der Hand, den Fahrspaß unfallfrei genießen zu können. Das bedeutet nicht nur vorschriftsmäßig zu fahren, sondern auch vorausschauend und bremsbereit. Wer sich überschätzt, riskiert schlichtweg seine und die Gesundheit anderer«, mahnt Erster Polizeihauptkommissar Ringo Schneider, Leiter der Kradgruppe der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz (siehe beigefügtes Foto). »Sich Zeit nehmen bei den ersten Eingewöhnungsfahrten sollte ein Selbstverständnis sein. Handlingtrainings auf Verkehrsübungsplätzen oder Fahrsicherheitstrainings können gerade zu Saisonbeginn dazu beitragen, dass man sich schnell wieder sicher fühlt. Einige Motorradhändler bieten auch geführte Saisonstarttouren an. Allem voran sollte aber für jeden Motorradfahrer insbesondere in den ersten Wochen die defensive Fahrweise stehen. Denn auch die übrigen Verkehrsteilnehmer müssen sich erst wieder an die Zweiradfahrer im Straßenverkehr gewöhnen«, erklärt der Motorrad-Polizist.

Motorradfahren bleibt risikobehaftet

Die Zahl der Verkehrsunfälle (VKU) mit Beteiligung motorisierter Zweiradfahrzeuge ist im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz nach 2022 und 2023 auch im vergangenen Jahr nochmals angestiegen. Insgesamt wurden 786 VKU (vgl. 2023: 698) erfasst, von denen 474 VKU (vgl. 2023: 410) durch Zweiradfahrer verursacht worden sind. Bei den 786 VKU sind 576 Beteiligte verletzt und fünf getötet worden (vgl. 2023: 497 Verletzte, sieben Getötete).

Erster Polizeihauptkommissar Ringo Schneider: *»Die Hauptunfallursachen in 2024 waren abermals nicht angepasste Geschwindigkeit, ungenügender Sicherheitsabstand und das Nichtbeachten der Vorfahrt. Das Unfallrisiko für Motorradfahrer ist groß. Deswegen appellieren wir nicht nur an die Biker, sondern an alle Verkehrsteilnehmer zur gegenseitigen Rücksichtnahme und Respekt auf den Straßen. Die Kradgruppe der Verkehrspolizeiinspektion und*

auch die übrigen Beamten der Polizeireviere werden auch in diesem Jahr wieder regelmäßig an neuralgischen Stellen und auf stark frequentierten, von Kradfahrern beliebten Routen Verkehrskontrollen durchführen. Vor allem bei den Schwerpunkt-Zweiradkontrollen werden wir wieder den Fokus auf unzulässige Umbauten legen, die die Verkehrssicherheit gefährden oder auch für vermeidbaren Motorradlärm sorgen.«

Übrigens: Am 1. März 2025 müssen die Kennzeichen für Mofas, Mopeds und E-Scooter gewechselt werden. Die neuen Versicherungskennzeichen sind grün.
(Ry)

Medien:

Foto: EPHK Schneider